

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/Bad Hönningen/Hammerstein am Montag, dem 07. Mai 2018, 18.00 Uhr, in der Kindertagesstätte CASA VIVIDA, Dr. Josef-Horbach-Straße, Rheinbrohl

Auf Wunsch kann die Anwesenheitsliste bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Herr JOB eröffnete um 18.00 Uhr die Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und gab bekannt, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zu dieser Verbandsversammlung eingeladen wurde.

Einwendungen gegen die Einladung und nachstehende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Auftragsvergaben von Bauleistungen für den neuen Kindergarten
 - 1.1 Malerarbeiten
 - 1.2 Bodenbeläge
 - 1.3 Fliesen
 - 1.4 Innentüren
 - 1.5 WC-Trennwände
 - 1.6 Mobile Trennwände
 - 1.7 Trockenbau
 - 1.8 Sonstige
2. Beantwortung von Anfragen
3. Mitteilungen der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Versammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Den Bürgern wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die VertreterInnen und den Vorstandsvorsteher zu stellen.

Die Punkte 4 – 7 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: *Auftragsvergaben*

- 1.1 *Malerarbeiten*
- 1.2 *Bodenbeläge*
- 1.3 *Fliesen*
- 1.4 *Innentüren*
- 1.5 *WC-Trennwände*
- 1.6 *Mobile Trennwände*
- 1.7 *Trockenbau*
- 1.8 *Sonstige*

1.1 *Malerarbeiten*

Obiges Gewerk wurde beschränkt ausgeschrieben. 9 Firmen haben ein Blankett angefordert. Zur Submission am 12.04.2018 haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Preisgünstigster Anbieter ist die Fa. Günther Engels, Bad Hönningen, mit 40.848,21 € netto.

Beschluss: 40: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk Malerarbeiten den Auftrag in Höhe von 40.031,25 € netto an die mindestfordernde Firma Engels, Bad Hönningen, zu erteilen.

1.2 *Bodenbeläge*

Das Gewerk Bodenbeläge wurde ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. 7 Firmen haben ein Blankett angefordert und lediglich eine Firma hat ein Angebot abgegeben – Fa. Walter Weißenfels, Neustadt in Höhe von 37.390,00 €.

Beschluss Nr. 41: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk Bodenbeläge den Auftrag in Höhe von 37.390,00 € netto an die mindestfordernde Firma W. Weißenfels, Neustadt, zu erteilen.

1.3 *Fliesen*

Auch hier wurde das Gewerk Fliesen beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen haben ein Blankett angefordert, ein Angebot wurde jedoch nur zur Submission am 12.04.2018 abgegeben. Mindestanbieter ist die Fa. Michael Stockhausen, Bad Hönningen, in Höhe von 33.308,30 € netto.

Beschluss Nr. 42: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk Fliesen den Auftrag in Höhe von 33.308,30 € netto an die mindestfordernde Firma Michael Stockhausen, Bad Hönningen, zu erteilen.

1.4 *Innentüren*

Für das anstehende Bauvorhaben wurde das Gewerk Innentüren ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Angebotblankette angefordert und zur Submission wurde 1 Angebot abgegeben. Mindestfordernde Firma ist die Fa. AFT Neitzert, Oberhonnefeld, mit 44.383,42 € netto.

Beschluss Nr. 43: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk Innentüren den Auftrag in Höhe von 44.383,42 € netto an die mindestfordernde ATF Neitzert, Oberhonnefeld, zu erteilen.

1.5 *WC-Trennwände*

Das Gewerk WC-Trennwände wurde beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen haben Blankette abgeholt und 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Mindestfordernde Firma ist die Fa. Schäfer, Horhausen, mit 5.644,50 € netto.

Beschluss Nr. 44: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk WC-Trennwände den Auftrag in Höhe von 5.644,50 € netto an die mindestfordernde Firma Schäfer, Horhausen, zu erteilen.

1.6 *Mobile Trennwände*

Auch das Gewerk mobile Trennwände wurde ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. 6 Firmen haben Angebotsblankette angefordert; davon haben 4

Firmen ein Angebot abgegeben. Mindestfordernde Firma war die Fa. Abopart, Bad Zwischenhahn, mit 16.000,00 € netto.

Beschluss Nr.45: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk mobile Trennwände den Auftrag in Höhe von 16.000,00 € netto an die mindestfordernde Firma Apopart, Bad Zwischenhahn, zu erteilen.

1.7 *Trockenbauarbeiten*

Obiges Gewerk wurde beschränkt ausgeschrieben. 8 Blankette wurden angefordert, davon wurden 4 Angebote abgegeben. Mindestfordernder ist die Firma Münch, Hambuch, mit 30.818,15 € netto.

Beschluss Nr. 46: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gewerk Trockenbauarbeiten den Auftrag in Höhe von 30.818,15 € netto an die mindestfordernde Firma Münch, Hambuch, zu erteilen.

1.8 *Sonstige*

Neuerstellung einer Sitzkreisanlage

TK SAUER teilte mit, dass die bestehende Sitzkreisanlage im Außengelände morsch und abgängig ist. Der Reparaturaufwand sei unwirtschaftlich, so dass verwaltungsseitig eine Erneuerung vorgeschlagen wurde. Weiterhin wurde empfohlen, die neue Konstruktion aus Recycle-Kunststoff zu erwerben. Die geschätzten Kosten für Material u. Einbau liegen bei ca. 5.000,00 – 6.000,00 €.

Nach einer kurzen Beratung wurde

beschlossen Nr. 47: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erneuerung eines neuen Sitzkreises im Außengelände des Kindergartens den Auftrag nach Prüfung (Kostenrahmen zwischen 5.000,00 – 6.000,00 €) an die mindestfordernde Firma, zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel werden im Nachtrag zur Verfügung gestellt.

Anschaffung einer Kippbratpfanne

Die Anschaffung einer Kippbratpfanne wurde verwaltungsseitig ausführlich begründet; insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Kinderzahlen.

Während der Aussprache wurde aus der Mitte der Versammlung angeregt zu prüfen, ob keine gebrauchte Kippbratpfanne günstig zu erwerben sei.

Beschluss Nr. 48: (einstimmig)

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine brauchbare gebrauchte Kippbratpfanne für die Küche des Kindergartens Casa Vivida zu erwerben.
2. Sollte dies nicht möglich sein, wird sie beauftragt, aufgrund des Angebotes der Fa. Walter vom 07.05.2018 eine Kippbratpfanne zum Preis von 5.616,80 € (brutto) zu erwerben.

In beiden Fällen erfolgt eine überplanmäßige Ausgabe auf der Buchungsstelle 1.1.4.5. 8001785710. Der Betrag wird dann im Nachtragshaushaltsplan eingestellt.

Punkt 2: *Beantwortung von Anfragen*

Anfragen lagen zur Beantwortung keine vor.

Punkt 3: *Mitteilungen der Verwaltung*

VR SCHMITZ, zugl. 1. Beigeordneter der VG Bad Hönningen, informierte, dass trotz der voraussichtlichen Inbetriebnahme des neuen Kindergartens zum 01.01.2019 bereits heute fest steht, dass zu diesem Zeitpunkt ein erheblicher Fehlbedarf (Stadt Bad Hönningen u. den Ortsgemeinden Rheinbrohl u. Hammerstein) bestehe. Aufgrund dessen ist man bestrebt, die neue Kindertagesstätte um eine 5. Gruppe zu erweitern. Verwaltungsseitig werde man bis zum 15.10. einen entsprechenden Förderantrag stellen.

Ebenso gab er bekannt, dass aufgrund des zu erwartenden Fehlbedarfs und der dringend anstehenden Sanierung des kath. Kindergartens Rheinbrohl sich zwischen dem Träger, der Ortsgemeinde Rheinbrohl u. der Kath. Kirchengemeinde darauf geeinigt wurde, mit einer Sanierung dieser Einrichtung diese auch ebenfalls weiter auszubauen oder komplett neu zu errichten.

Sollte die Kath. Kirchengemeinde nicht bereit sein, sich an dem Projekt zu beteiligen, werde man überlegen, eine dritte Kindertagesstätte in der Trägerschaft des Zweckverbandes zu errichten, um dem geschätzten Fehlbedarf 2020/21 Rechnung zu tragen.

Beschluss Nr. 49: (einstimmig)

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Förderantrag zur Erweiterung der derzeit neu zu errichtenden Kindertagesstätte (5. Gruppe sowie Küche mit Nebenräumen), fristgerecht zum 15.10.18, zu stellen und das Architekturbüro Jühr, Klein, Lörsch, Neuwied, mit der Erstellung des Bauantrages zu beauftragen.

Im Anschluss der Bürgerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Punkt 4 – 7 behandelt.

In der anschließenden öffentlichen Sitzung wurde bekannt gegeben, dass zuvor keine Beschlüsse gefasst wurden.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schloss der 1. stellvertr. VERBANDSVORSTEHER die Versammlung.